

Noch einmal die Schlacht von Karthage.

Man bringt diephantasie eine Sage zu erkennen, in der die militärischen Verhältnisse alle mehr auf der einen, die Machttheorie alle mehr auf der anderen Seite stehen.

Die römische Niederlage von Karthage bezeugt das "Wohlergehen und nicht weiter!" für das Vorwringen des überlebenden Volkes gegen Osten: die von Karthage kann leicht eine noch verhängnisvollere Bedeutung für die Welt der Civilisation haben.

Vor dreißig Monaten hat unser berühmter Landsmann Schopenhauer die Engländer auf die fürchterliche Gefahrlichkeit der religiös-revolutionären Bewegung in Suban hingewiesen, gegen welche Karthage's Zustand ein Kinderpiel sei; jetzt erkennen sie, daß er recht gehabt hat.

Wie ein gewaltthätiger Sturm über den Ozean, so hat die Bewegung in Suban die Welt der Civilisation erreicht. Sie hat die Welt der Ozeane erreicht, die Welt der Ozeane erreicht, die Welt der Ozeane erreicht.

Der Pfaff den Suban fassen zu lassen, ist freilich sehr glückselig, aber seine ewigliche Anweisung würde eben auch den Bauern der Missionen'schen Orientpolitik bedeuten.

Wenn England den Kampf aufnimmt und siegreich durchführt, so erwirbt es sich weit vorteilhafter, ein Verhältnis mit der Menschheit, von allem, was es dann erhalten wird, so es gefügt hat, zu erörtern, zu verwalten und zu herrschen.

Deutsches Reich.

Ueber die Stellung, welche die Staatsbahnverwaltung zur Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes einnimmt, liegen im Ehenbattenprot. 1884/85 Mittheilungen vor.

Die zu den Arbeiter-Unterstützungen des kranken Krankentassen zu leistenden Zuschüsse haben infolge des Krankengesetzes betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter vom 15. Juni 1881 sich von 400,000 M. über als bisher veranschlagt werden müssen.

Städt. Rath den 27. November. Stadtverordneten-Sitzung am 26. November.

Anwesend sind 38 Stadtverordnete; am Magistratsfähige die Herren: Oberbürgermeister, Stadtrat, Herr Dr. Jordan, Herr v. Holst und Stadtbaurath Lorenzen.

1. Ein Antrag zur Vertheilung einer größeren Sicherheit im Betriebe der Straßenbahn wird von Herrn Friedrich motivirt. Veranlaßt durch die in letzter Zeit wieder vorgekommenen Unglücksfälle hat derselbe für möglich gehalten, obigen Antrag zu stellen und unter Anerkennung der sonst bestehenden Verantwortung der Straßenbahn bemerkbar zur Vertheilung zu bringen.

Eine Urtheile der vorgetragenen Unglücksfälle liegen besonders bei dem Publikum, das durch die vordere Seite der Straßenbahn den Wagens angeht, nicht so abstrakt, sondern mehr der Natur nach, als der Natur nach, als der Natur nach.

Der Oberbürgermeister Stände erkennt die Anlegung zur Beschaffung der Anlegenheit, deren Wichtigkeit der Magistrat ebenfalls bereits erkannt, und hat demgegenüber die Beschaffung gemacht habe, darauf an. Vorlegung würden imgehörigen Verhandlungen in verschiedenen größeren Städten über dortige Sicherungsmittel eingeleitet werden.

Es würde sich deshalb empfehlen, die Anlegenheit der für die Straßenbahn eingehenden gestellten Kommission zur Vorberatung zu überweisen, welche dann an der Hand des vorhandenen Materials eine ausführliche sein werde.

Der Herr Vorsitzende hält den Vorschlag für möglich, daß es auch wünschenswert, die vorhandenen Anträge über die Anlegenheit auszustreichen.

Der Antrag zur Vertheilung der Anlegenheit in der gemeinsamen Kommission für das Straßenbahnenwesen, der die Herren Friedrich, Betzke, Hölzl, Grub und Dr. Schröder angehören, wird, nachdem die Diskussion durch Annahme eines Beschlusses beendet worden, abgelehnt worden.

2. Der Herr Städt. Rath. In dem Etat sind früher seit 1869 jährlich 800 M. angesehen zur Gründung eines Penkionsfonds für städtische Beamte; seit 1876 hat man aber davon Umgang genommen und den Fonds nur durch die jährlichen Einnahmen vertheilt.

Der Stadtrat hat, nachdem der Stadtrat die Beschlüsse der Stadtrath hat, nachdem der Stadtrat die Beschlüsse der Stadtrath hat, nachdem der Stadtrat die Beschlüsse der Stadtrath hat.

Die evangelischen Salzburger in Halle 1732.

Es waren im vorigen Jahre ein und ein halbes Jahrhundert vergangen, daß Halle Fänge einer denkwürdigen Bedeutung wurde, welche als ein hochcultivirtes Platz ans der Wärmeherde der evangelischen Kirche in die Erinnerung zurückgeführt zu werden verdient.

Der Herr Städt. Rath. In dem Etat sind früher seit 1869 jährlich 800 M. angesehen zur Gründung eines Penkionsfonds für städtische Beamte; seit 1876 hat man aber davon Umgang genommen und den Fonds nur durch die jährlichen Einnahmen vertheilt.

Der Herr Städt. Rath. In dem Etat sind früher seit 1869 jährlich 800 M. angesehen zur Gründung eines Penkionsfonds für städtische Beamte; seit 1876 hat man aber davon Umgang genommen und den Fonds nur durch die jährlichen Einnahmen vertheilt.

erzucht, die Kranken aber auf der Moritzburg untergebracht. An demnachmittag wurden sie auf die Reibnitz geführt, woselbst unter großem Jubel der Pastor prim. der Kirche l. l. Frauen Franke eine erbauliche Ansprache an sie richtete.

Am 23. April fand die feierliche Einweihung der Kirche statt. Die Gottesdienste wurden in der Kirche gehalten, darunter eine Abingung von geistlichen Redern in das Wallenhausen geführt worden.

Am 30. April langte in Halle ein zweiter Zug von 283 Salzburger an, die in benachbarten Dörfern einquartiert wurden und den 1. Mai Hinfahrt hielten.

Städt. geleitet; vor dem Galtthor empfing sie das evangelische Ministerium und unter dem Gehalte der Glocken und großem Jubel der Einwohner ging der Zug, welchem der Pastor, die Spallfollgen und Schiller des Stadtgymnasiums voranzschritten, auf den Domplatz, von wo aus die einzelnen in ihre Quartiere geführt wurden.

Alle Berichte über die evangelischen Salzburger sind ein erfreuliches Zeugnis sowohl für den Glaubensmuth der Verfolger als die christliche Milderkeit und Bruderliebe der Glaubensgenossen; und für Halle insonderheit ist das Jahr 1732 ein solches gewesen, worauf es stolz sein darf.

Alle Berichte über die evangelischen Salzburger sind ein erfreuliches Zeugnis sowohl für den Glaubensmuth der Verfolger als die christliche Milderkeit und Bruderliebe der Glaubensgenossen; und für Halle insonderheit ist das Jahr 1732 ein solches gewesen, worauf es stolz sein darf.



weil, welche von Hund aus höher dortir worden, als die diege...

In diesem Sinne wird sich auch Freiherr v. Hagen aus...

3. Ref. Herr Ernst. Der Etat der Gehilflichen Stiftung...

Der Gehilfliche Vorstand, welcher durch die bedeutende Höhe...

Der Gehilfliche Vorstand, welcher durch die bedeutende Höhe...

Der Gehilfliche Vorstand, welcher durch die bedeutende Höhe...

Der Gehilfliche Vorstand, welcher durch die bedeutende Höhe...

5. Ref. Herr Jürg. Bei Gelegenheit der neuen Einrichtung...

Bei herrlichem Sonnenschein blühtlich am 10. Uhr vorwärts...

Die Arbeitersocietät Seyda. \*Seyda, 26. Nov.

Die Gestaltung der Kolonie gewinnt mehr und mehr an Interesse...

Am dritten Saale finden wir die schönste Halle mit eisernen...

Am vierten Saale sind zwei Zimmer für den zeitweiligen...

Die Errichtung der Kolonie soll, fernerhin vornehmen nach...

Table with 4 columns: numbers, names, and other identifiers.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Notizen.

Magdeburg, 26. Nov. (Hermann Richter) Kartoffelmarkt...

Wesiger Werte vom 26. November.

Table with 4 columns: values, names, and other identifiers.

Wochenbericht der Reichsbank vom 23. Nov.

Table with 2 columns: values and names.

Notizen des Standesamts Halle vom 24. Nov.

Verheiratungen: Der Handarbeiter Franz Viehoff (alias Helmer)...

Stendefliste.

Angenommene Fremde vom 26. bis 27. Nov. Stadt-Gesellschaft...

Provinzial-Notizen.

Der Reichsanwalt Original-Festsetzungsbefehl der Provinz N. H. nur...

\* Magdeburg, 26. Nov. Bekanntlich hat sich hier vor etwa...

4. Nordhausen, 26. Nov. In dem eine Stunde von...

5. Obhausen, 26. Nov. Dem Besitzer der Dampfheilmühle...

Der offizielle Rapport über die letzten Sogungen in der...

Vermisches.

— (Eine bedeutende Feuersbrunst) hat in Wubstedt die...

— (Ein anderer Feuersbrunst) bei der Telegraphen...

— (Ein vornehmer Selbstmord.) Die bräunliche Polizei...

— (Das beste Reubonium.) Ein Volkswort, dessen...

Lotterien.

Brandenburgische Landeslotterie 6. Klasse...

Table with 4 columns: numbers, names, and other identifiers.





Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

**Der Ausgang**  
in und mit der Gesellschaft.  
Ein  
Handbuch des guten Toi.s  
von Emil Bioco.  
Vierte vermehrte und umgearbeitete  
Ausgabe.  
Preis gebunden 3 Mk. in elegantem  
Leinwandband 4 Mk.  
Verlag von Otto Seidel, Halle a/S

**Abzahlung**  
**Damen-Paletots**  
im  
**Abzahlungs-Bazar**  
von  
**Schulze & Co.**  
Leipzigstraße 11, 1.

**Damentuch,**  
Panamas, Chevots, Fla-  
nelle zu Kronendamen, Mo-  
ganseiden und Negensmützen u.  
in den neuesten Modellen u.  
in jedem beliebigen Sortiment zu  
Fabrikpreisen. Reichhaltige Ma-  
terienauswahl franco.  
R. Rawetzky, Sommerfeld i/S.

Conditorei und  
Honigkuchenfabrik  
**F. W. Rothnick,**  
Bernburgerstr. 6.

Feinsten gewahl. Zucker,  
2 Pfund 70 Pf.  
Otto Pallas, Sophienstraße 8,  
Paul Pallas, alter Markt 20.

**Frische Austern**  
à Mk. 1.60 pr. Dsd.,  
„Vater Rhein“,  
große Märkerstraße 14.

**Thüringer Aromatique,**  
ächte Thüringer Specialität. Ein  
sehr starker, kräftiger, wohlschmeckender,  
erwärmender Magenliquor à Liter  
nur 60 Pf. Ein Bistulid, 4 1/2 Lit. mit  
Milch und franzo 4 Mk.  
Händels in Leipzig.  
J. Rottmann, Apotheker.

**Zämerei-Ein- und Verkauf**  
bei **Ernst Voigt.**  
Neue Hülsenfrüchte,  
als: Erbsen,  
Bohnen und  
Linsen  
bei **Ernst Voigt.**

**Dillsamen**  
empfehlen **Ernst Voigt.**  
**Majoran**  
officiert billigt **Ernst Voigt.**  
Für 4 A 50 à verdienen wir ein  
10 Wsd.-Badet prima Toilette-Seife  
in gepressten Tabletten schon fortirt, in  
Mandel-, Rosen-, Veilchen- und  
Schweinfeld, alten Haushaltungen sehr  
zu empfehlen.  
Th. Seelen & Cie., Crefeld,  
Seiten u. Parfümerienfabrik.

**Otto Becker's Ballm.-Fabrik**  
Galbe a/S. empfiehlt  
**Pferddecken und Frieze.**

Der anerkannt beste  
mischelichte aller Toilettepoudres  
ist **Rich. Gränder's**  
**Schwannepuder.**  
Boll. unsichtbar haltend, macht  
die Haut jugendlich, zart u. rosig.  
Weiteres Depot bei Herrn  
**Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.**

Die Gruben des Bruders-Miet-  
lebener Bergbau-Vereins in Niet-  
leben liefern den unter dem Namen  
„Halle'scher Sand“  
bekanntem Sandstein zum Preise  
von 20 à pro Decimter.  
Der Verband geschieht auf Verlangen  
auch bei Eisenbahn von der Station  
Schleitz bei Halle-Gaesele Bahn oder  
Schiff unter Zulassung der Transport-  
und Bedienung.

**Serrenschaden**  
werden sauber chemisch gereinigt  
Biederhof 12. **Berger.**

**Specialität! Theyer & Hardtmuth's, Wien, Specialität!**  
Original-Briefe und Briefumschläge!  
**Hallesche Papierwaaren-Fabrik,**  
5, Brüderstraße 5,  
empfehlen diese als bestes Fabrikat allgemein anerkannten Briefpapiere und Briefumschläge  
in reichhaltiger Auswahl zu Fabrikpreisen:

<b>Weiße und unbestimmt abgemessene glatte Briefe und Umschläge:</b>	<b>Stück</b>	<b>Preis</b>
II weiße Briefe und Umschläge, hübsche Wabe für Kinder	10/10.	20 à
350. weiße engl. Briefe und Umschläge, neue Form, Casette	50/50.	1.00.
302. weiße engl. Briefe und Umschläge, Casette	25/25 à 1.00.	50/50 à 1.50.
II. weiß Margaret Mill Briefe u. Umschläge, hübsche Bichtung und Casette	100/100.	3.00.
Cream Lead, echt engl. Birtie, Briefe und Umschläge	100/100.	3.00.
II. gelblich Margaret Mill Briefe und Um- schläge, Old Style, hübsche Bichtung und Casette	100/100.	4.25.
II. hübsch Margaret Mill Briefe und Um- schläge, Old Style, Blue Lead, Neuheit	100/100.	4.25.
I. gelblich Ivory Briefe und Umschläge, leicht erfunden	100/100.	5.00.

**Farbige Briefe und Umschläge:**

365. farb. fort. Briefe u. Umschläge mit eingearb. Fasern	Stück à Stück	25/25. 1.00. 50/50. 1.50.
373. " " " " " " " "	neue Form	25/25. 1.00. 50/50. 1.50.
385. " " " " " " " "	neue Form, beste Qual.	25/25. 1.50. 50/50. 2.00.
342. blau meist " " " " " " " "	Neuheit	25/25. 1.75. 50/50. 2.75.

**Fantasi-Briefe und Umschläge:**

620. farbig Papier und Umschläge mit reizenden Bouquets für Kinder	Stück	10/10. 25 à
459. Silhouettes (Schattenbilder)		25/25. 1.25-2.00 Mk.
4. 13. 72. 107. Kleine Blumen-Bouquets u. f. Kinder		25/25. 1.50. 2.25. 2.75
548. Papier vion. Saxe (Weißer Zwiebel-Muster)		
hübsche Neuheit		25/25. 2.50 Mk.
1207. 276. Gartenlandschaft und Nidendeische Winne- lieder, Neu!		25/25. 3.00 Mk.
543. 523. 564. die neuen, so beliebten Pele-mele Cartons (alle Sorten fort- für Kinder		25/25. 1.50. 1.75 à
76. 590. 593. die neuen für Erwachsene (reizendes Geschenk)		50/50. 2. 3. 4. 5 1/2-8.
4. 41. 480. 434. Edelweiss und kleine künstlich geprägte Blumen mit Gold, eleganter Carton für Damen		25/25 u. 50/50. 4. 5 u. 5 1/2.
498. 525. Militär, Meis, Ruder, Hunde- und 496. 483. Vogel-Sport, Original-Strizen von Herrn Müller, practisches Geschenk für Herren		25/25. 2.50. 3.50. 5 Mk.
553. die Engelköpfe der Nathaniel'schen Ma- donna (Stahlschnitt)		10.00.

Alle Gemälde Briefe und Umschläge sind in Casetten verpackt, welche durch alleinig anerkannte Eleganz der Ausstattung hervorragen und sich durch ihre Schönheit und praktische Vermerksbarkeit außerordentlich gut zu Weihnachtsgeschenken eignen.  
Wiederverkäufer erhalten entsprechendes Rabatt.  
Anschaffungen nach auswärts bereitwillig und franco.

**Hallesche Papierwaaren-Fabrik,**  
5, Brüderstraße 5.

**Abzahlung**  
**Winter-Heberzieher**  
in  
**Abzahlungs-Bazar**  
von  
**Schulze & Co.**  
Leipzigstraße 11, 1.

**Pianos! Sparsystem**  
Flügel 20 Mark monatl.  
Abzahlung  
Harmoniums ohne Anzahlung  
Nur Prima-Fabrikate  
Magazin vorfertigter Berliner Piano-  
forte-Fabrikten.  
Berlin, Leipzigerstrasse 30.  
Preisrecount gratis und franco.

**Zoupets u. Herrücken**  
für Herren  
bei höchsten Anforderungen an Natur-  
lichkeit genügend, werden zu solchen  
Preisen bairisch und gut füsung an-  
gerichtet.  
Herrn. Petsch, Leipzigstr. 31.

**Zur Beachtung!**  
Für getragene Kleidungsstücke,  
alle Winter-Heberzieher, Hüfte,  
Sofen, Prads, gebrauchte Gürtel  
u. f. w. kauft stets die höchsten Preise  
und kauft fortwährend.  
**C. Buchholz,**  
Markt 26, im roten Thurm, 1 Treppe  
Ein großer feiner Bücher- und  
Café-Strauß, ein großes Zupfel-  
bunt, neue Regal und Meyer's  
Konversations-Verfion steht zum  
Verkauf  
gr. Ulrichstr. 31.

**Für Brauer.**  
Bayerische Maasfrüge mit und  
ohne Beschlag treten ein bei  
**A. Knabe, gr. Schlamm 2.**

**P. Bindsfleisch,**  
Auctionen-Commiffar u. Gerichts-Zagator in Halle a/S.,  
Brüderstraße 12,  
empfehlen sich zur Aufnahme von Nachlass-Verzeichnissen, sowie zur Abhaf-  
tung von Auctionen.  
Gegenstände zur Mitversteigerung werden stets angenommen.

**Zu Weihnachtseinkäufen in Kurz-, Galanterie- u. Spielwaaren**  
empfehlen sich **Emil Tornau, 89, Leipzigerstraße 89.**

**Solinger Stahlwaaren**  
zu Weihnachtsgeschenken passend!  
Man verlange den Specialkatalog über Tafelmesser, Fran-  
chir-, Besteck-, Taschmesser, Rasirmesser, Scheeren,  
Löffel etc., welcher gratis u. franco auf Verlangen gern zugeandt wird.  
Carl Ranz, Solingen.

**Rawald's Weinhandlung und Weinstuben,**  
Nr. 6, Leipz.-Str. Halle a/S. Leipz.-Str. Nr. 6.  
Schöbner und Special-Anstalt; gute Noth- und Weisweine von  
50 à p. Schoppen und 30 à p. Special und höher, warme und kalte  
Weisfen und Delikatessen; billige Weinpreise aus dem Hause, weiße  
von 55 à, rotte von 75 à an pro flische ercl. Dout. Alles acht, rein und  
gesund; alle Sorten feinerer Gewürze, größte Auswahl bei Preisverzeichniss.  
„Im Reize ist Weisheit nur allein.“  
Rawald.

**Der Ausverkauf**  
zurückgesetzter Waaren  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen dauert  
bis zum 1. December.  
**A. Huth & Co.**

**Die Pelzwaarenhandlung eigener Fabrik**  
gegründet 1822 von  
**Christian Voigt**  
Halle a/S.  
Schmeerstraße 33,  
empfehlen ihr reich assortirtes Lager von  
**Damen-Paletots in div. Façons.**  
**Damen-Garnituren in allen vorkommenden Belzorten neuesten Geschmades.**  
**Herrn-Geh-, Reise- und Hauspelze.**  
**Größte Auswahl am Plage von Fobel- und Herz-Garnituren.**  
Fuhische, Fuhfärbe, Pelzweische, Angorafelle, Jagd-Massen und Jagd-Zäthen.  
Das Versehen von Damen- und Herrenpelzen übernehme unter Garantie tabellofen Sitzes und halte hierzu  
geeignete Stoffe am Lager.  
**Solide, feste Preise.**  
Pelz-Befähe in allen Breiten und Plänen.

**Emil Wegewitz,**  
Klempnermeister,  
Friedrichstraße-Durchbruch 4,  
empfehlen sich mit allen Neuheiten assortirtes Lager  
aller Sorten Lampen unter Garantie des Hellereins,  
sowie Haus- und Küchengeräthe  
zu äußerst billigen Preisen

**C. Otto Gaa,**  
große Ulrichstraße 59, 1.  
**Herren-Wäsche-Fabrik.**  
Specialität: Oberhemden nach Maass.  
Unter meiner persönlichen Leitung geschieht die Anfertigung  
der Hemden und garantire wie bisher für tadellofen  
Sitz wie Ausführung.

**Futterkartoffeln** billigt bei  
**E. Stock & Co., Centralviechhof.**  
Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.